

Beispieltext: Personenbeschreibung

Mein Klassenkamerad Claudius

Mit seinen 1,70 m ist Claudius zwar nicht der größte meiner Klassenkameraden, aber trotzdem der von den Mädchen am meisten verehrte. Sein Markenzeichen sind seine husky-blauen Augen, die von einem kohlrabenschwarzen, dichten Wimpernkranz umrahmt sind. Die hohen Wangenknochen unterstreichen die kantigen Gesichtszüge des gerade 15 Jahre alt gewordenen Sportlers.

Mein Freund hat gut trainierte Muskeln, die sich unter seiner Kleidung deutlich abzeichnen. Sein athletischer Körper verleiht ihm auch eine sehr aufrechte Körperhaltung. Wenn Claudius – seinen Namen hat er übrigens zur Erinnerung an seinen Großvater, der Lateinlehrer war, bekommen – morgens die Klasse betritt, blickt er jedem freundlich ins Gesicht. Sein Gruß „Alles gut?“ ist typisch für ihn.

An manchen Tagen trägt Claudius seine schwarzen schulterlangen Haare streng zurückgegelt, an anderen fasst er sie mit einem Gummiband zu einem Zopf zusammen. Oft fällt ihm eine widerspenstige Strähne in die Stirn, bis zur Wurzel seiner etwas zu breiten Nase.

Ärgert ihn etwas, so blähen sich seine Nasenflügel kaum merkbar für jemanden, der ihn nicht genau kennt. Er zieht dann seine dichten Augenbrauen zusammen und kneift die Augen ein wenig zu. Meist presst er auch seine Lippen so fest zusammen, bis das Rot weicht und nur mehr zwei blasse Striche zu sehen sind. Wenn dann auch noch sein Blick starr wird, ist es besser, das Weite zu suchen. In diesen Augenblicken ist nicht gut Kirschen essen mit ihm.

Alles in allem kenne ich Claudius schon sehr lange, da ich mit ihm schon seit Volksschulzeiten die Schulbank drücke.

fiktive Personenbeschreibung